

Anfänger mit erfreulichen Ergebnissen

LA, 28.09.2010

Lauterbach II startet mit einem Remis in die Premierensaison

LAUTERBACH (au). Die neugegründete zweite Mannschaft der Schachvereinigung Lauterbach, die in der Bezirksklasse antritt, erreichte bei ihrem allerersten Einsatz ein achtbares Unentschieden gegen die dritte Mannschaft der SG Ehrenberg. In einem weiteren Spiel musste sich SC Fulda V mit 2:3 der SG Springer Burghaun II beugen.

Ehrenberg III – Lauterbach II 2,5:2,5

Lauterbach hatte drei Turnieranfänger in seinen Reihen, darunter Ingrid Stier, die an Brett 1 gegen Konrad Kirchner trotz Materialnachteil den ersten Sieg einfuhr. Ehrenberg konterte durch den Erfolg an Brett 4 von Lars Ullrich gegen Manfred Pfeil. Gleich-

stand herrschte auch noch, als am dritten Brett Friedrich Praetz seinem Gegner Jonas Rausch ein Remis abtrotzte. An Brett 2 hielt Heidi Kuschel gegen Sebastian Menz ihre Stellung für gewinnträchtig, weswegen sie ein Remisangebot ablehnte. Dies erwies sich als Fehleinschätzung, bald darauf musste sie die Waffen strecken. Beim Stand von 2,5:1,5 für Ehrenberg konnte der Routinier Gert Henkel, der als nicht nominiertes Spieler nur an Brett 5 antreten durfte, noch durch einen Sieg gegen Menz das Gesamtremis sichern.

In der nächsten Runde der Bezirksklasse sind die Lauterbacher spielfrei, so dass das erste Heimspiel erst am 7. November (14 Uhr, Schützenhaus am Busbahnhof) gegen SG Springer Burghaun II stattfindet.